



STAATSSCHUTZ ERMITTELT

Hamburg: Farbbeutelanschlag auf Haus von AfD-Politiker Baumann

Auch nach der Bundestagswahl setzt die Antifa, Merkels verlängerter Arm auf der Straße, ihren Terror gegen AfD-Politiker unbeirrt fort. Diesmal verübten Linksextremisten einen Farbbeutel-Anschlag auf das Haus des Hamburger AfD-Bundestagsabgeordneten Bernd Baumann im Stadtteil Othmarschen. Wie ein Polizeisprecher am Donnerstag in Hamburg mitteilte, seien mit Farbe gefüllte Christbaumkugeln an die Fassade des Gebäudes geworfen worden. Der Staatsschutz habe die Ermittlungen übernommen.

Baumann sagte, der Angriff sei am Donnerstagmorgen gegen 4 Uhr von seinen Mietern bemerkt worden, die mit ihren Kindern in der vorderen Haushälfte wohnten. „Das ist ein feiger Anschlag, der wieder einmal belegt, dass unseren Gegnern die Argumente ausgegangen sind“, sagte Baumann. Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler war am Mittwoch von der neu gebildeten AfD-Bundestagsfraktion mit 70 Stimmen zum Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer gewählt worden.

Auch der Fraktionsvorsitzende der AfD in der Hamburgischen

Bürgerschaft, Prof. Dr. Jörn Kruse, äußerte sich zu der Tat: „Die Hamburger AfD-Fraktion verurteilt auf das Schärfste den feigen Anschlag auf das Haus des neugewählten Hamburger AfD-Bundestagsabgeordneten und noch Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Bernd Baumann. Das ist die Handschrift von Linksradikalen, die Argumente durch Gewalt ersetzen.“